

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG	11
1. Forschungsstand	11
2. Zielsetzung	15
3. Quellenlage	19
1. EUNOMIA: HERRSCHAFTSSICHERUNG DURCH ‘VERFASSUNGSGEBUNG‘	23
1.1. Herodot und Thukydides: Machtkämpfe und frühe Konsolidierung aus der Sicht des 5. Jh. v. Chr.	23
1.2. Tyrtaios, Alkman und die Grosse Rhetra	30
1.2.1. Datierungs- und Überlieferungsprobleme	31
1.2.2. Politische Institutionalisierung und Machtverschränkung	36
a) Der Führungsanspruch der Könige	36
b) Die vorberatende Funktion der Geronten	37
c) Die Aufwertung und Begrenzung der Volksversammlung	38
d) Ordnungsstiftung und Verfassungsentwicklung	41
1.2.3. Materielle Absicherung der Bürger und Bewahrung sozialer Ungleichheiten	44
1.2.4. Sicherung des Heeresverbandes und Einschärfung des Bürgerbewusstseins	47
1.2.5. Heloten und Periöken: Einbindung von Abhängigkeits- verhältnissen in das Gemeinwesen	51
2. HERRSCHAFTSRATIONALISIERUNG IM PELOPONNESISCHEN BUND UND LAKEDAIMONISCHEN STAAT	55
2.1. Machtstabilisierung durch Expansionsbeschränkung und Bündnis- bildung	55
2.2. Erweiterung des politischen Handlungsfeldes	61
2.3. Neue militärische Führungsaufgaben und die Begrenzung politischer Betätigungsmöglichkeiten	64
2.4. Dorieus und das Fortleben persönlicher Machtpolitik	69
2.5. Anzeichen eines kulturellen Wandels und die Machtbehauptung der Oberschicht	71
3. DER AUFSTIEG DES EPHORATS	75
3.1. Der Mythos von Chilon	76
3.2. Die Sicherung der Königsfolge und die Koordination der Politik	78

3.3.	Die Besetzung des Ephorats	83
4.	DIE EINBINDUNG DES KÖNIGTUMS	85
4.1.	Die königlichen Vorrechte bei Herodot	85
4.2.	Die Bindung des königlichen Kommandos an die Volksversammlung	87
4.2.1.	Kriegszüge des Kleomenes bis zum Jahre 506	87
4.2.2.	Das Gesetz über das königliche Kommando	90
4.3.	Die Kriegszüge der 490er Jahre und die Kontrolle der königlichen Macht durch gerichtliche Verfolgungen.....	92
5.	NEUE FÜHRUNGSAUFGABEN UND KONTROLLMECHANIS- MEN IN DEN PERSERKRIEGEN	99
5.1.	Die Politisierung der Volksversammlung	99
5.2.	Die Erweiterung der militärischen Führung	101
5.3.	Die ephorische Koordination und Kontrolle	105
5.4.	Ideologische Verfestigung	112
6.	KRISENSYMPTOME UND MACHTBEWÄHRUNG ZUR ZEIT DER PENTEKONTAETIE	115
6.1.	Herodot und Thukydides: Wandel zur Abgeschlossenheit.....	115
6.2.	Korporative Entscheidungsfindungen	119
6.3.	Pausanias und die Radikalisierung der politischen Methoden	122
6.4.	Das grosse Erdbeben und die Verschärfung der gesellschaftlichen Situation	125
6.5.	Institutionalisierung der Begleitung im Felde	131
6.6.	Neue bürgerliche Verankerung	134
6.6.1.	Heeresreform und Homoioi-Ideologie	135
6.6.2.	Freiheit und Autonomie	137
6.6.3.	Kulturelle Wende und Repräsentationsbeschränkung im Rahmen der Einbindung der Oberschicht	141
6.6.4.	Der Mythos der Xenelasia und die Idealisierung des spartanischen Staates	145
	ZUSAMMENFASSUNG	147
	BIBLIOGRAPHIE	153
	REGISTER	165
1.	Personen- und Sachregister	165
2.	Quellenregister	167